

# Bürgschafts- und Finanzzentrum (CCF AG)

## Ordentliche Generalversammlung vom 31. Mai 2022 - Protokoll

---

### 1. Eröffnung der Versammlung

Der Präsident eröffnet die Versammlung um 16:30 Uhr. Er heisst die Aktionäre der CCF AG sowie die geladenen Gäste herzlich willkommen. Er begrüsst ausserdem die Präsidenten und Direktoren der verschiedenen Walliser Dachverbände, die Vertreter der Bankinstitute sowie die Unternehmer, die politischen Behörden und unser Partner Wirtschaftsförderung Wallis.

Der Präsident hält fest, dass die Generalversammlung mittels schriftlicher Einladung der Aktionäre sowie durch die Veröffentlichung im Amtsblatt statutenkonform und ordnungsgemäss einberufen wurde.

Gemäss Präsenzkontrolle sind 64 Aktionäre mit insgesamt 211'992 Aktien anwesend oder werden vertreten. Dies sind 85.54% des Aktienkapitals. Der Präsident stellt fest, dass die Generalversammlung statutenkonform konstituiert und für alle Geschäfte der Traktandenliste beschlussfähig ist.

Anschliessend erteilt er das Wort Herrn Oliver Schnyder, Präsident der Generaldirektion der Walliser Kantonalbank, der gekommen ist, um seine Willkommensbotschaft zu überbringen, nachdem er vorgängig herzlich für seinen Empfang gedankt hat.

### 2. Wahl der Protokollführerin und der Stimmenzähler

Frau Sibylle Grandidier amtet als Protokollführerin, Frau Alice Kalbermatter und Herr Christian Zufferey als Stimmenzähler.

### 3. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung vom 4. November 2021

Das Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. November 2021 wird einstimmig angenommen.

### 4. Bericht des Präsidenten

Der Präsident blickt auf das Jahr 2021 zurück, das erneut von der COVID-19-Krise geprägt war. Mit der DWTI haben sich die Mitarbeitenden des Bürgschafts- und Finanzzentrums (CCF AG) an vorderster Front mit der Bearbeitung von Härtefallhilfen befasst. Lobende Erwähnung verdient ihre Fähigkeit, diese zusätzliche Aufgabe zu meistern und sich in dieser Zeit, die kein Ende zu nehmen schien, nicht entmutigen und ermüden zu lassen.

Er erinnert jedoch daran, dass die eigentliche Aufgabe der CCF AG nicht darin liegt, auf Notfallsituationen zu reagieren, sondern die Entwicklung der Walliser Wirtschaft mit den verschiedenen Hilfeleistungen sicherzustellen, die sie anbietet.

Die Mittel, die die CCF AG beisteuern kann, sind beträchtlich, und der Kanton hat grosse Anstrengungen unternommen, um sie weiter zu erhöhen. Grösster Nutzniesser ist der Tourismus, mit dem Tourismusfonds

sowie den Mitteln, die über das GFBB flüssig gemacht wurden.

Durch einen Beitrag an den Unterstützungsfonds und die Erhöhung der Mittel für Subventionen, aber auch durch eigene Mittel im Rahmen des Investitionsfonds ist die CCF AG nun auch besser in der Lage, die klassischen Sektoren Industrie und Dienstleistungen zu unterstützen.

Die EPFL in Sitten eröffnet Möglichkeiten für Start-ups. Der Seed Money Fonds der CCF AG bietet nur Anschubhilfe. Diese ist zwar nützlich, aber nur als Glied einer langen Finanzierungskette wirklich sinnvoll. Es ist also anstrengend, den Werdegang neuer Unternehmen insgesamt wirksam begleiten zu können. Dazu beizutragen, könnte in den nächsten Jahren eine der grössten Herausforderungen für unsere Organisation sein. Dieser und weiteren Herausforderung, die wir noch nicht kennen, werden sich seine Nachfolger stellen müssen. Nicht ohne Wehmut legt er sein Amt nieder, das er im Dienst der Wirtschaft seines Kantons immer gerne und voller Stolz ausgeübt hat. Herr Morand möchte an dieser Stelle den Aktionären, die ihm ihr Vertrauen geschenkt haben, sowie seinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der CCF AG für diese spannenden Jahre danken, die er mit ihnen erfahren durfte.

### 5. Geschäftsbericht 2021

Der Direktor blickt auf zwei Jahre Gesundheitskrise zurück, in denen die CCF AG an der Front war und im Rahmen der eingerichteten COVID-Hilfen die Unterstützung der Start-up-Kredite des Bundes und die Härtefälle im Auftrag des Staats Wallis bearbeitet hat. Betreffend Härtefälle, wurden fast Fr. 30 Mio. zugunsten von mehr als 324 Unternehmen gewährt. Dies entspricht 530 Einzelfallentscheidungen, die individuelle Analysen erforderten, was einen sehr hohen Einsatz unseres Betriebspersonals und unseres Verwaltungsrats bedeutete.

2021 war für die CCF AG ein Rekordjahr, in dem finanzielle Leistungen im Wert von fast Fr. 77 Mio. gewährt wurden. Ihre Verpflichtungen haben sich in weniger als zehn Jahren verdreifacht und erreichen am 31.12.2021 ein historisches Niveau von Fr. 167.7 Mio.

Der Direktor begrüsst die neuen Mittelzuweisungen (Fr. 10 Mio. für den Unterstützungsfonds und Fr. 5 Mio. für interne Projekt-Kofinanzierungen), die vom Walliser Parlament im Rahmen der Unterstützung zur Erleichterung der wirtschaftlichen nach-COVID-Erholung beschlossen wurden, insbesondere für Industrieunternehmen, mechanische Werkstätten und andere Exportunternehmen.

Auch wenn die CCF AG auf den ersten Blick beträchtliche Mittel zur Verfügung hat, mangelt es nicht an

Herausforderungen. Die Mittel, die den Start-ups, der Industrie- und Exportunternehmen gewidmet sind, müssen entwickelt werden. Die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung zielt darauf ab, das Wallis als führendes Zentrum für nachhaltige Entwicklung im Alpenraum zu positionieren, und die Finanzierung wäre ein gutes Mittel, um dies zu demonstrieren. So könnte im Wallis über die CCF AG ein Entwicklungskapitalfonds mit langfristigem Rentabilitätshorizont eingerichtet werden. "CCF AG Ihre nachhaltige Finanzierungsquelle im Wallis" wird sicherlich ein passender Slogan sein, der es unserem neuen Verwaltungsrat ermöglicht, die zukünftigen Grundlagen für unser Unternehmen zu legen.

Schliesslich bietet sich die CCF AG als Koordinator der kantonalen, aber auch der kommunalen Walliser Finanzmittel an. Die Zentralisierung der Finanzierungsinstrumente für Unternehmen ermöglicht Synergien zwischen den verschiedenen Mitteln, welche durch über den ganzen Kanton verteilten Finanzhilfen nicht zu erreichen wären

Zum Abschluss bedankt sich der Direktor ganz herzlich bei dem Betriebspersonals, das ihn weiterhin unterstützt, sowie beim Verwaltungsrat für sein Vertrauen und seine Arbeit, mit einem Spezialgedanke an die drei ausscheidenden Mitglieder, die 12 Jahre lang das CCF-Abenteuer geteilt haben.

## 6. Jahresrechnung 2021

Der Vizedirektor der CCF AG erläutert und kommentiert den Jahresabschluss 2021 des Unternehmens.

## 7. Bericht der Revisionsstelle

Herr Bastien Forré, Vertreter von BDO SA, wird nicht um die Verlesung des Revisionsberichts gebeten, er erläutert nur die Schlussfolgerungen des Berichts.

## 8. Genehmigung des Jahresberichts und der Jahresrechnung

Der Jahresbericht und die Jahresrechnung 2021 werden einstimmig und ohne Enthaltungen genehmigt.

## 9. Verwendung des Bilanzgewinns

Die Verwendung des Bilanzgewinns wird wie im Geschäftsbericht aufgeführt einstimmig und ohne Enthaltung genehmigt.

## 10. Entlastung der Gesellschaftsorgane

Die Generalversammlung erteilt den verantwortlichen Organen einstimmig und ohne Enthaltungen Entlastung.

## 11. Statutarische Wahlen

### - Wahl des Verwaltungsrates (Art. 15 Statuten):

Herr Olivier Beney, Herr Andreas Biner und Herr Mauricio Ranzi werden einstimmig durch die Aktionäre als Verwaltungsratsmitglieder für eine Periode von 3 Jahren ernannt.

Die Generalversammlung verabschiedet sich von den Herren Jean-Pierre Morand (Präsident), Mischa Imboden (Vize-Präsident) und Gabriel Décaillet die die maximale Amtsdauer von 12 Jahren erreicht haben.

Als Ersatz werden auf Vorschlag des Verwaltungsrats die Herren Gilles Florey, Pascal Perruchoud und Frau Anne-Laure Rey von den Aktionären einstimmig und unter Beifall gewählt.

### - Wahl des Präsidenten (Art. 22)

Auf Vorschlag des Verwaltungsrats wird Herr Pascal Perruchoud einstimmig durch die Aktionäre zum Verwaltungsratspräsidenten gewählt.

### - Wahl des Vize-Präsidenten (Art. 22)

Auf Vorschlag des Verwaltungsrates wird Herr Andreas Biner einstimmig durch die Aktionäre zum Vize-Präsidenten des Verwaltungsrates gewählt.

### - Wahl der Revisionsstelle

Die Firma BDO AG in Sitten wird als Revisionsorgan für ein weiteres Jahr gewählt.

## 12. Verschiedenes

Da keine weiteren Wortmeldungen zu verzeichnen sind, schliesst der Präsident die Versammlung.

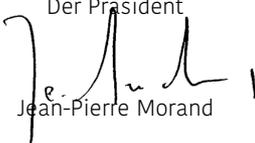
Er erteilt das Wort dem Chef der Dienststelle für Wirtschaft, Tourismus und Innovation, Herrn Eric Bianco.

Im Anschluss an die Generalversammlung bringt Herr Georges Saad, Mitbegründer der Web- und Mobile-Entwicklungsfirma Spektrum, Unternehmer, Referent und Experte für Unternehmertum und Unternehmenskultur, eine Präsentation dar. Herr Saad spricht das Thema des nachhaltigen Unternehmertums an und teilt seine Erfahrungen über das Unternehmertum in Québec und im Wallis sowie über die observierten Chancen mit.

Der Präsident bedankt sich herzlich bei Herrn Saad und lädt die Anwesenden zum anschliessenden Aperitif ein.

## CCF AG

Bürgschafts- und Finanzzentrum

Der Präsident  
  
Jean-Pierre Morand

Die Protokollführerin  
  
Sibylle Grandidier